

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2019/270

Datum der Freigabe: 04.11.2019

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	04.11.2019
Bearb.:	Annette Kießig	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Annette Kießig		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	18.11.2019	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Neubau Zustellstützpunkt der Deutschen Post in der Barbarastr. 2a; hier: Bauvoranfrage

Sach- und Rechtslage:

Auf dem Gelände der Barbarastr. 2a (Decom) ist ein neuer Zustellstützpunkt für die Deutsche Post DHL geplant. Im Rahmen der schrittweisen Umstellung der Zustellflotte auf Elektromobilität, entsteht der Bedarf an modernen Zustellstützpunkten. Hierfür ist ein 900 m² großes Gebäude mit Ladestationen für bis zu 30 Zustellfahrzeugen mit Elektroantrieb geplant. Ein wesentlicher Teil des erforderlichen Energieaufwandes wird über die vorgesehenen Photovoltaikanlagen auf dem Gebäude- und Ladestationsdach gewonnen. Die in § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB eingeführte Klimaschutzklausel fordert u. a. die Nutzung regenerativer Energien. Mit dem geplanten Neubau wird diesem Faktor Rechnung getragen.

Die bestehende Zufahrt von der Ostseestraße soll etwa 50 m in Richtung Westen verlegt werden. Der Kreis wird im Rahmen des Einvernehmens durch die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Sicherheit des Verkehrs, sowohl auf der Ostseestraße als auch auf dem Fahrradweg, durch die Zufahrt nicht gefährdet werden darf.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Umweltauswirkungen:

JA NEIN

2011 wurde die Klimaschutzklausel im BauGB verankert. Dieser wird positiv Rechnung getragen.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zum Neubau eines Zustellstützpunktes für die Deutsche Post DHL auf dem Gelände Barbarastr. 2a wird erteilt.

Anlage:

NEUBAU_LP